



<https://verdi-bub.de/seminar/3187>

Themenplan

Arbeitnehmerdatenschutz 4.0: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik im öffentlichen Dienst und Auswirkungen auf die Beschäftigten

Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Datenschutzgesetze der Länder und Grundlagen E-Government

Grundbegriffe des Datenschutzrechts im öffentlichen Dienst (u.a. Recht auf informationelle Selbstbestimmung, personenbezogene Daten, Datenerhebung, -speicherung und -nutzung)

Bundesdatenschutzgesetz:

- ⚡ Voraussetzungen der Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung, -speicherung und -nutzung im Beschäftigungsverhältnis
- ⚡ Bestellung und Aufgaben eines/einer Datenschutzbeauftragten
- ⚡ Rechte der Betroffenen
- ⚡ Rechtsfolgen der unzulässigen Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Daten (Schadenersatz, Löschung von Daten, Ordnungswidrigkeiten)

E-Government und aktuelle Entwicklungen von IT-/Kommunikationssystemen (Einsatz von Transpondern, Cloud-Computing, cyber-physikalische Systeme in den Dienstleistungsbranchen usw.), Auswirkungen auf den Beschäftigtendatenschutz und die Datensicherheit

Zulässigkeit und Grenzen einer Verhaltens- und Leistungskontrolle von Beschäftigten (z.B. bei Personalinformationssystemen und Videoüberwachung)

Rechte des Personalrats zur (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen, z.B. Mitbestimmung bei

- ⚡ Einrichtung der IT-Systeme
- ⚡ Verhaltens- und Leistungskontrolle
- ⚡ Datenschutz und Datensicherheit
- ⚡ Datenverarbeitung
- ⚡ Umfang der Datenerhebung von Beschäftigten (z.B. Gesundheits-/Leistungsdaten)
- ⚡ digitalem Arbeits- und Gesundheitsschutz

Erarbeitung von Eckpunkten einer Rahmendienstvereinbarung zum Datenschutz beim Einsatz von IuK-Technik